

Die August Faller GmbH & Co. KG bekennt sich zu einer Kultur der Integrität und des Verantwortungsbewusstseins bei der Ausübung ihrer geschäftlichen Aktivitäten und stellt sicher, dass sie in voller Übereinstimmung mit allen Wettbewerbsgesetzen handelt. Das Unternehmen duldet keine Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht. Diese Richtlinie gibt der August Faller GmbH & Co. KG einen Überblick über die wichtigsten kartellrechtlichen Grundsätze.

Im Umgang mit Geschäftspartnern oder Dritten verpflichtet sich das Unternehmen zu einem Höchstmaß an gegenseitigem Respekt und zur Einhaltung aller geltenden kartellrechtlichen Vorschriften.

Hohe Qualität, Zuverlässigkeit, Innovation und die Nichtbeeinträchtigung der Interessen anderer Unternehmen werden als die wichtigsten Faktoren angesehen, die das Folgende bestimmen.

Faller verpflichtet sich einen Wettbewerb zu fördern und zu schützen, der mit den Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums und der Vermarktungsrechte im Einklang steht.

## 1. Anwendungsbereich

Dieses Verfahren gilt für alle Mitarbeiter, an allen Standorten der August Faller GmbH & Co. KG, einschließlich aller internationalen Standorte, unabhängig von ihrer Position, sowie für Auftragnehmer, Lieferanten, Berater, Vertreter und andere Personen, die im Namen des Unternehmens handeln.

Die Politik des fairen Wettbewerbs gilt in allen Ländern in denen Faller geschäftlich tätig ist, ebenso wie die Notwendigkeit, die lokalen Gesetze einzuhalten. Im Falle von Widersprüchen zwischen den örtlichen Gesetzen und den in diesem Dokument enthaltenen Grundsätzen sind die strengeren Regeln anzuwenden.

## 2. Verantwortlichkeiten

Alle Mitarbeiter, Führungskräfte sowie Geschäftsführer von Faller und Personen, die im Namen des Unternehmens handeln, sowie Personen, die mit dem Unternehmen Geschäfte machen, sind verpflichtet, die Richtlinie zum fairen Wettbewerb einzuhalten. Den Mitarbeitern ist es untersagt, ein Verhalten an den Tag zu legen, das gegen die Richtlinie zum fairen Wettbewerb des Unternehmens verstößt oder verstoßen könnte, oder ein solches Verhalten zuzulassen oder zu tolerieren. Personen in Führungspositionen tragen sowohl die persönliche Verantwortung als auch die Verantwortung für die ihnen unterstellten Mitarbeiter.

Ein Verstoß gegen diese Richtlinie stellt eine Verletzung der Mitarbeiterpflichten dar.

Die unten angegebene Gruppe ist für Folgendes verantwortlich:

<b>Mitarbeiter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die in der Politik des fairen Wettbewerbs enthaltenen Anforderungen und Vorschriften in allen Märkten, in denen das Unternehmen tätig ist, zu lesen, zu verstehen und entsprechend zu handeln</li> <li>• Teilnahme an den erforderlichen Schulungen auf der Grundlage des Verhaltenskodexes</li> <li>• Prävention, Aufdeckung und Meldung von Fällen unlauteren Wettbewerbs</li> <li>• Auf Anfrage die Einhaltung dieser Politik zu bestätigen oder zu bescheinigen.</li> </ul>
--------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p><b>Führungskräfte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die in der Politik des fairen Wettbewerbs enthaltenen Anforderungen und Vorschriften in allen Märkten, in denen das Unternehmen tätig ist, lesen, verstehen und befolgen</li> <li>• Absolvierung sämtlicher Schulungen zu den für die Übernahme der Rolle eines Managers erforderlichen Verfahren</li> <li>• Sicherstellung einer starken Führung und des Engagements für die Förderung einer Kultur des fairen Wettbewerbs</li> <li>• Bestätigung oder Bescheinigung der Einhaltung der Politik des fairen Wettbewerbs auf Anfrage</li> <li>• Prävention, Aufdeckung und Meldung von Fällen unlauteren Wettbewerbs</li> <li>• Sorge dafür tragen und sicherstellen, dass Mitarbeiter und Geschäftspartner die Politik des fairen Wettbewerbs einhalten.</li> </ul>
<p><b>Dritte Person</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die im Verhaltenskodex enthaltenen Anforderungen und Vorschriften für alle Märkte, in denen das Unternehmen tätig ist, zu lesen, zu verstehen und entsprechend zu handeln</li> <li>• Teilnahme an den erforderlichen Schulungen zum Verhaltenskodex</li> <li>• Prävention, Aufdeckung und Meldung von Fällen unlauteren Wettbewerbs</li> <li>• Bestätigung oder Bescheinigung der Einhaltung der Politik des fairen Wettbewerbs auf Anfrage</li> </ul>
<p><b>Compliance Beauftragter</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktualisierung der Anforderungen und Bestimmungen der Richtlinie zum fairen Wettbewerb</li> <li>• Schulung, Information und Unterstützung der Mitarbeiter im Hinblick auf die Einhaltung der Politik des fairen Wettbewerbs und der geltenden Gesetze zu diesem Thema</li> <li>• Aufrechterhaltung wirksamer interner Kontrollsysteme und Durchführung regelmäßiger Prüfungen, um die Einhaltung der Politik des fairen Wettbewerbs zu überwachen und mögliche Verstöße aufzudecken und zu korrigieren.</li> <li>• Überprüfung, Analyse und Stellungnahme zur Genehmigung einzelner Transaktionen oder zur Zusammenarbeit mit potenziellen Geschäftspartnern</li> <li>• Analyse von einzelnen Zahlungstransaktionen</li> <li>• Festlegung von Regeln für Bewirtung und Geschenke um sicherzustellen, dass keine dieser Aktivitäten Geschäftsentscheidungen beeinflussen und nicht als Versuch des unlauteren Wettbewerbs wahrgenommen werden</li> <li>• Analyse von Anträgen auf wohltätige Spenden, Sponsoring und andere Formen der finanziellen Unterstützung</li> <li>• Analyse von Anträgen auf Beteiligung von Dritten</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfung von Geschäftspartnern, einschließlich Lieferanten, Beratern und Vertretern, um Risiken des unlauteren Wettbewerbs zu erkennen und zu minimieren</li> <li>• Identifizierung von Compliance-Verfahren und Reaktion auf Eskalationen</li> <li>• Prävention, Aufdeckung und Meldung von Fällen unlauteren Wettbewerbs</li> <li>• Gewährleistung des Schutzes von Mitarbeitern die unlauteren Wettbewerb melden, so dass sie keiner Form von Diskriminierung, Vergeltung oder negativen Konsequenzen aufgrund ihrer Handlungen ausgesetzt sind</li> <li>• Verfolgung von Änderungen in der Gesetzgebung zum unlauteren Wettbewerb auf lokaler und internationaler Ebene, um die kontinuierliche Einhaltung der geltenden rechtlichen Anforderungen zu gewährleisten und die Tätigkeiten, Strategien und Verfahren anzupassen</li> <li>• Durchführung regelmäßiger Bewertungen des Korruptionsrisikos, Analyse potenzieller Risiken und Schwachstellen im Unternehmen und Umsetzung geeigneter Korrekturmaßnahmen und Kontrollen zur Verringerung des Risikos des unlauteren Wettbewerbs</li> </ul>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Verstößt ein Mitarbeiter gegen die Grundsätze des fairen Wettbewerbs werden gegen ihn Disziplinarmaßnahmen eingeleitet, die rechtliche, zivilrechtliche oder disziplinarische Konsequenzen haben können, einschließlich Entlassung, Geldstrafen und strafrechtliche Haftung nach geltendem Recht.

### 3. Begriffe und Definitionen

**Wettbewerb:** Der Mechanismus mit dem Marktteilnehmer ihre Interessen verfolgen, indem sie Angebote machen, die günstiger sind als andere, z. B. in Bezug auf Preis, Qualität, Lieferbedingungen und andere Merkmale, die die Entscheidung für eine Transaktion beeinflussen.

Ein **Wettbewerber** ist ein Unternehmen, das Dienstleistungen oder Produkte anbietet, die mit den Angeboten des anderen Unternehmens konkurrieren.

**Potenzielle Konkurrenten**, d.h. Unternehmen, die kurzfristig mit ihren Dienstleistungen oder Produkten mit den von der Gruppe angebotenen konkurrieren könnten, sollten ebenfalls als Konkurrenten betrachtet werden.

**Absprachen bei Ausschreibungen** ist eine Praxis, bei der Wettbewerber gemeinsam handeln, um das Wesen des Ausschreibungsverfahrens zu verfälschen. Sie besteht in einer Absprache zwischen den Teilnehmern an einer Ausschreibung (entweder zwischen den Teilnehmern oder zwischen dem Teilnehmer und dem Veranstalter) darüber, welche Bedingungen ein Angebot erfüllen muss, um den Zuschlag zu erhalten (d. h. welches der konkurrierenden Unternehmen das beste Angebot abgeben wird). Absprachen bei Ausschreibungen sind immer illegal.

**Marktaufteilung** bedeutet die Aufteilung von Gebieten, Kunden oder Märkten zwischen einem Unternehmen und anderen Einheiten, Unternehmen.

#### 4. Policy/Leitfaden – im Einzelnen

Der Zweck der Politik des fairen Wettbewerbs ist es, Regeln und Verhaltensstandards bei Faller festzulegen, die darauf abzielen, Aktivitäten zu verhindern, die die Merkmale des unlauteren Wettbewerbs tragen könnten, und auf diese zu reagieren. Das Unternehmen ist dem Dogma der Transparenz und der Nulltoleranz gegenüber unlauterem Wettbewerb verpflichtet und hat eine Reihe von Regeln aufgestellt, um inakzeptable Verhaltensweisen zu vermeiden, die einen Fall von unlauterem Wettbewerb darstellen können.

##### 4.1 Wichtige Grundsätze und Anforderungen der Richtlinie

Die wichtigsten Grundsätze, die von allen Beteiligten zu beachten und einzuhalten sind, werden im Folgenden aufgeführt:

- Es ist verboten, Preise für Produkte und Dienstleistungen, die an Faller-Kunden verkauft werden, sowie Preise für Produkte und Dienstleistungen, die von Geschäftspartnern bezogen werden, formell oder informell festzulegen. Alle Preise werden unabhängig vom Wettbewerb festgelegt.
- Es besteht ein Verbot der Marktaufteilung, ein Verbot der Aufteilung von Gebieten, Kunden oder Märkten zwischen Faller und anderen Unternehmen. Jegliche Absprache mit Wettbewerbern, nicht um bestimmte Kunden, ein bestimmtes Produkt oder ein bestimmtes geografisches Gebiet zu konkurrieren, ist verboten und wird als Straftatbestand behandelt.
- Es ist verboten mit Personen außerhalb von Faller die Bedingungen zu vereinbaren, zu denen das Unternehmen an Ausschreibungen teilnehmen wird.
- Es ist verboten mit Wettbewerbern die Bedingungen für die Abgabe von Angeboten an Verbraucher zu vereinbaren, Angebote zurückzuziehen oder im Einvernehmen mit einem Wettbewerber keine Angebote abzugeben.
- Es ist verboten sensible, d. h. geschäftsrelevante Informationen direkt oder indirekt an Wettbewerber weiterzugeben.
- Die Mitarbeiter sind verpflichtet sich Informationen nur auf legalem Wege zu beschaffen.
- Alle Kontakte mit Mitbewerbern sind ordnungsgemäß zu dokumentieren, damit keine Zweifel an der Einhaltung der Grundsätze der fairen Wettbewerbspolitik und des Gesetzes aufkommen können.
- Bei Zweifeln an der Einhaltung der Gesetze und der Grundsätze des fairen Wettbewerbs ist stets rechtlicher Rat einzuholen.
- Jegliches Verhalten eines Mitbewerbers, das den Anschein erweckt, dass es mit diesen Grundsätzen und dem Gesetz unvereinbar ist, muss unverzüglich gemeldet werden.
- Sie sollten nur mit legitimen und qualifizierten Unternehmen und Personen Geschäfte machen, über die Sie gut informiert sein müssen. Vergewissern Sie sich vor dem Eingehen von Geschäftsbeziehungen, dass potenzielle Partner die Anforderungen der Richtlinie zum fairen

Wettbewerb erfüllen, und ermitteln Sie alle mit unseren Geschäftspartnern verbundenen Risiken.

- Jeder Mitarbeiter ist für seine Rolle im Unternehmen verantwortlich. Dies verpflichtet Sie dazu, relevante Informationen zu analysieren und keine Transaktion zuzulassen, die gegen das Gesetz oder die Richtlinie zum fairen Wettbewerb verstößt oder verstoßen könnte.
- Die Mitarbeiter müssen alle Transaktionen genau dokumentieren, um Transparenz zu gewährleisten, fundierte Entscheidungen zu ermöglichen und die Rechtmäßigkeit der Geschäftsaktivitäten zu bestätigen.

#### **4.2 Einhaltung und Überwachung**

Das Unternehmen stellt sicher, dass Maßnahmen ergriffen werden, um Mitarbeiter und Geschäftspartner über die Richtlinie zum fairen Wettbewerb und die Folgen von Verstößen gegen diese Richtlinie zu informieren, unterstützt durch den Verhaltenskodex von Faller.

Neue Mitarbeiter werden bei Antritt ihrer neuen Stelle in das Verfahren eingewiesen und alle Mitarbeiter werden im Rahmen ihrer Schulungen zum Verhaltenskodex regelmäßig über das Verfahren der Richtlinie für fairen Wettbewerb unterrichtet. Der zuständige Abteilungsleiter ist dafür verantwortlich, die Organisation der Schulungen zu überwachen und die Mitarbeiter rechtzeitig zu den Schulungen zu schicken. Die zuständige Abteilung ist auch dafür verantwortlich, die Wirksamkeit dieses Verfahrens zu überwachen, seine Umsetzung zu überprüfen und seine Eignung und Wirksamkeit zu bewerten. Zu diesem Zweck werden regelmäßig interne Audits durchgeführt, um die Einhaltung der Politik des fairen Wettbewerbs zu überwachen und mögliche Verstöße aufzudecken und zu korrigieren.

Die verantwortliche Person überwacht und bewertet regelmäßig die Politik des Unternehmens zum fairen Wettbewerb, um die Einhaltung der geltenden Gesetze sowie der Branchenstandards und bewährten Verfahren sicherzustellen. Wird eine Nichteinhaltung festgestellt, ergreift das Unternehmen geeignete Abhilfemaßnahmen. Der Compliance-Beauftragte ist für die Überprüfung, Aktualisierung und Umsetzung von Änderungen an diesem Verfahren verantwortlich. Alle vorgenommenen Änderungen müssen von der Unternehmensleitung genehmigt und allen Mitarbeitern und Geschäftspartnern ordnungsgemäß mitgeteilt werden.

Außerdem wird regelmäßig eine Risikobewertung des unlauteren Wettbewerbs durchgeführt, bei der potenzielle Risiken und Schwachstellen im Unternehmen analysiert und geeignete Korrekturmaßnahmen und Kontrollen eingeführt werden, um das Risiko unlauterer Geschäftsaktivitäten im Zusammenhang mit dem Wettbewerb zu verringern.

Das Unternehmen verfügt über ein Beschwerdeverfahren und ein Untersuchungsverfahren, um auf Beschwerden über unlautere Wettbewerbshandlungen zu reagieren. Alle Beschwerden werden ernst genommen und auf vertrauliche, faire und rechtmäßige Weise behandelt.

Das Unternehmen schützt Mitarbeiter, die Vorfälle oder mutmaßliche Verstöße gegen die Regeln des fairen Wettbewerbs melden, so dass sie keiner Form von Diskriminierung, Vergeltung oder negativen Konsequenzen aufgrund ihres Handelns ausgesetzt sind.

#### **4.3 Überprüfung und Aktualisierung**

Das Unternehmen verpflichtet sich zu einer regelmäßigen jährlichen Überprüfung und wird auf der Grundlage dieser Überprüfung sein Verfahren für fairen Wettbewerb auf dem neuesten Stand halten, um sicherzustellen, dass es mit den geltenden Gesetzen, den besten Praktiken der Branche

und den Bedürfnissen des Unternehmens in Einklang steht. Folglich werden die Mitarbeiter nach jeder Aktualisierung durch Schulungen unterrichtet. Falls erforderlich erklärt das Unternehmen auch die Einführung neuer Verfahren, Instrumente oder Maßnahmen, um die Mitarbeiter bei ihren Tätigkeiten im fairen Wettbewerb zu unterstützen.

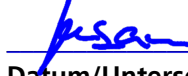
**5. Mitgeltende Dokumente**

MM 1.20 Unternehmenspolitik der August Faller GmbH & Co. KG

FR-86 Wistleblower Richtlinie

**6. Datum der Inkraftsetzung**

05.08.2023



Datum/Unterschrift Dr. Daniel Keesman

E N D E